



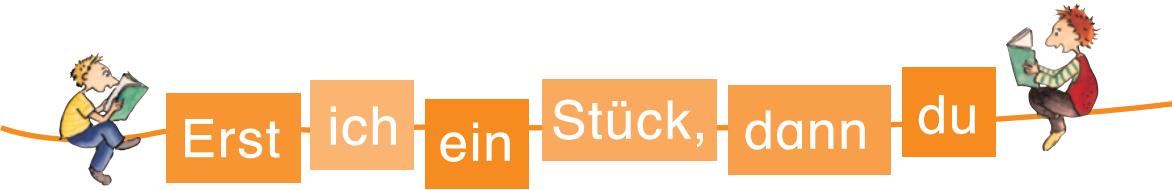


Erst ich ein S

tück, - dann - du







Erst ich ein Stück, dann du

# Aufregung im Ferienlager

Patricia Schröder

mit Bildern von Katja Schmiedeskamp



Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.  
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe  
FSC® N001967

#### 6. Auflage

Erstmals 2011 in der Reihe „Erst ich ein Stück, dann du“ im cbj Verlag erschienen.  
© 2011 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der  
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München  
[produktsicherheit@penguinrandomhouse.de](mailto:produktsicherheit@penguinrandomhouse.de)  
(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR.)

Alle Rechte vorbehalten

Buchidee und Konzept: Patricia Schröder

Umschlagbild und Innenillustrationen: Katja Schmiedeskamp

Umschlaggestaltung: Lena Ellermann, Potsdam

cl · Herstellung: RW

Satz & Reproduktion: Lorenz+Zeller GmbH, Inning a. A.

Druck: Alföldi Druckerei AG, Debrecen

ISBN: 978-3-570-15337-6

Printed in Hungary

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)



# Inhalt

Der „verlegte“ Schnuffelhund . . . . .	8
Patrick Protzmeister . . . . .	17
Eine unruhige Nacht . . . . .	25
Ein Dieb im Lager? . . . . .	35
Drei schmieden einen Plan . . . . .	46
Eine Falle mit Tücken . . . . .	55
Ein geniales Versteck . . . . .	63
Freunde in der Not . . . . .	69



# Der „verlegte“ Schnuffelhund

„Mamaaa!“, gellte Mias helle Stimme durchs Haus. „Wo ist mein Schnuffel hin? Hast du ihn geseehen?“ Leon, der gerade seinen Lieblingscomic und die Fußballsammelkarten ins Seitenfach seines Rucksacks stopfte, zuckte zusammen. Eigentlich war es nicht ungewöhnlich, dass seine siebenjährige Schwester ihren Kuschelhund suchte. Aber diesmal war der Schnuffel nicht einfach unters Bett gerutscht oder nach dem Zähneputzen im Bad vergessen worden – nein, diesmal verhielt es sich anders.

Leon wusste nur zu gut, was mit Mias Lieblingsstofftier passiert war, und nun plagte ihn ein wenig das schlechte Gewissen.

